

Presseinformation

ÖBB: Ende Baustellenfahrplan „Deutsches Eck“ – Anschlüsse ab 14.8. wieder normal erreichbar

Zweifach gute Nachrichten für das Feiertagswochenende: Ab Montag gilt auf der Weststrecke wieder der gewohnte Fahrplan; rund 3.500 zusätzliche Sitzplätze für stressfreies Reisen.

(Innsbruck, 11.08.2017) – Für die Reisenden auf der Weststrecke hat das Warten ein Ende: Der eigens eingerichtete Baustellenfahrplan, der seit 23. Juli aufgrund von Bauarbeiten der Deutschen Bahn im Raum Chiemsee am Korridor Salzburg-Kufstein gegolten hat, ist ab Montag, 14. August, beendet und mit ihm die verspätet ankommenden Railjets in Tirol; die Züge fahren wieder nach dem gewohnten Fahrplan. Ab Montag sind deshalb auch die Anschlüsse im Regionalverkehr wieder normal erreichbar und auch der Schienenersatzverkehr, der im Oberland zwischen Landeck und Schönwies aufgrund der Bauarbeiten eingerichtet worden war, ist dann beendet. Die ÖBB bedanken sich bei ihren Kunden kürzlich mit der Verteilung von 500 Pakungen Mannerschnitten für das Verständnis für die temporären Fahrplananpassungen.

Insgesamt mehr als 10.000 zusätzliche Sitzplätze zu Mariä Himmelfahrt

Das bevorstehende, mit Fenstertag und Feiertag verlängerte Wochenende eignet sich perfekt für einen Kurzurlaub. Zusätzlich stehen Großereignisse wie der Moto-GP in Spielberg und das Frequency-Festival an. Da die ÖBB deshalb mit vielen zusätzlichen Fahrgästen rechnen, haben sie sich entsprechend vorbereitet und bieten allein auf der Weststrecke rund 3.500 zusätzliche Sitzplätze. In ganz Österreich sind es über 10.000 zusätzliche Plätze. Auch für Tirol und Vorarlberg gibt es eine Erweiterung des Sitzplatzangebots, indem in den kommenden Tagen Railjets bis nach Feldkirch verlängert bzw. als Doppelgarnituren geführt werden. Konkret betrifft das folgende Verbindungen:

Am Dienstag, 15. August wird der planmäßig von Wien Flughafen bis Salzburg fahrende RJ 562 verlängert bis Feldkirch (=doppelter RJ 162 Wien Hbf – Feldkirch).

Am Mittwoch, 16. August wird der planmäßig von Zürich Hbf bis Wien Flughafen fahrende RJ 161 mit einer zweiten Railjet-Garnitur von Feldkirch bis Wien Hbf verstärkt.

Sitzplatzreservierung garantiert entspanntes und komfortables Reisen

Wer staufrei, stressfrei und komfortabel unterwegs sein möchte, fährt am besten mit der Bahn. Für das verlängerte Wochenende hat die ÖBB zusätzliche Kapazitäten auf sämtlichen Hauptverbindungen bereitgestellt. Dem Zusatzangebot sind aber natürliche Grenzen gesetzt. Kein Zug darf z. B. länger sein als der kürzeste Bahnsteig, an dem er hält, und aufgrund der begrenzten Trassenzahl können nicht beliebig viele Sonderzüge geführt werden. Damit ein Sitzplatz garantiert werden kann, empfehlen die ÖBB deshalb eine rechtzeitige Sitzplatzreservierung.

So einfach geht's zur Reservierung

Eine Sitzplatzreservierung kostet sowohl in der 1. als auch in der 2. Klasse im bedienten Verkauf € 3,50 und online € 3. Zusätzlich empfehlen die ÖBB, außerhalb der Spitzenzeiten zu reisen und rechtzeitig am Bahnhof zu sein (ca. 20 Minuten vor Abfahrt).

Reservieren und buchen kann man ganz leicht

- im ÖBB-Kundenservice 05-1717
- an den ÖBB-Ticketschaltern in den Bahnhöfen
- im Internet unter oebb.at
- am Smartphone per Ticket-App

Züge, die bereits jetzt stark gebucht sind, sind in der ÖBB-Fahrplanauskunft SCOTTY mit einem eigenen Hinweis versehen. Fahrgastanfragen werden unter kundenservice@oebb.at bzw. telefonisch unter 05/1717 gerne entgegengenommen.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation & Public Affairs
Pressesprecher Tirol, Vorarlberg, Salzburg
Telefon: +43 1 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at